



Pressemitteilung

Umweltminister Remmel: „Schon in der Schule müssen wir lernen, unseren Energieverbrauch zu drosseln“

Gesamtschule Essen-Holsterhausen zur EnergieSchule.NRW ausgezeichnet. Minister Johannes Remmel sucht Dialog mit Kindern beim neuen Veranstaltungsformat „Schüler fragen – der Klimaschutzminister antwortet“.

Düsseldorf, 27. Juni 2012

Nora Gerstenberg
Telefon 0211/45 66-589
Telefax 0211/45 66-706
nora.gerstenberg@mkulnv.nrw.de

www.umwelt.nrw.de



Der Klima-Rat der Schule mit Klimaschutzminister Johannes Remmel, Dr. Frank-Michael Baumann und Schulleiterin Ulrike Pelikan

Foto: Oliver Weckbroth, Energie Agentur NRW

Erst die Schul-Klimakonferenz und dann der NRW-Klimaschutzminister: Die Essener Gesamtschule Holsterhausen wurde heute von Johannes Remmel, Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen und dem Geschäftsführer der EnergieAgentur.NRW, Frank-Michael Baumann, zur EnergieSchule.NRW ausgezeichnet. „Die beschleunigte Energiewende und der Klimaschutz erfordern neue Einsichten und Verhaltensänderungen von uns allen. Wir müssen lernen, anders mit unserer Umwelt umzugehen und unseren Energieverbrauch zu drosseln. Schulen sind der richtige Ort dafür.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Schwannstr. 3
40476 Düsseldorf
Telefon 0211/45 66-0
Telefax 0211/45 66-388
Infoservice 0211/45 66-666



Die Gesamtschule Holsterhausen hat das Thema Klimaschutz auf nachahmenswerte Weise in den Unterricht integriert und die Schülerinnen und Schüler auf diese Weise erfolgreich auf die Zukunft vorbereitet“, so der Minister.

Aus diesem Grund organisiert die EnergieAgentur.NRW ein neues Veranstaltungsformat für Schulen:

„Schüler fragen – der Klimaschutzminister antwortet“. In der Gesamtschule Holsterhausen fand die erste Veranstaltung dieses Formats statt.



Seite 2 von 3

In einer schulinternen Klimakonferenz hatten sich rund 100 Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Holsterhausen auf den Minister-Besuch vorbereitet. „Die Klimakonferenz hat bereits zum dritten Mal stattgefunden. Sie wird jedes Jahr vom Klimarat der Schule, dem neben Vertretern der Schülerschaft auch fünf Lehrer angehören, vorbereitet“, erläutert Ulrike Pelikan, Leiterin der Gesamtschule Holsterhausen. In zwölf Workshops wurden in Kooperation mit einer Energieberaterin der EnergieAgentur.NRW diesmal unter anderem Fragen erarbeitet, die heute Minister Remmel in einer Frage-Antwort-Runde gestellt wurden. Zudem präsentierten die Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse der Energieprojekte der Schule – von den schulinternen Energie-Detektiven bis zum Energie-Sparbuch.

Das Engagement der Schülerschaft fand ein großes Lob des Ministers: „Ihr Schülerinnen und Schüler von heute seid die Energieverbraucher von Morgen – wenn wir die Energiewende und den Klimaschutz schaffen wollen, ist euer Engagement unverzichtbar.“ Remmel unterstrich vor den Lehrern und Schülern die Bedeutung von Energiewende und Klimaschutz für das Land Nordrhein-Westfalen. Remmel: „Nordrhein-Westfalen ist Industrieland und Energieland Nummer Eins. Unser Bundesland spielt eine zentrale Rolle beim Einsparen von Energie und dem Ausbau der Erneuerbaren Energien. Auch die Reduktion von treibhausgas-schädlichen Gasen ist eine wichtige Aufgabe für uns.“ Der CO₂-Ausstoß pro Kopf betrage in Nordrhein-Westfalen 16 Tonnen im Jahr.

„Eine Gesellschaft, die mit der Fähigkeit ausgestattet ist, sich klimaverträglich zu organisieren, hat große Standortvorteile im regionalen und internationalen Wettbewerb. Schulen, die den Klimaschutz zum Unterrichtsthema machen, handeln damit nicht nur klimapolitisch verantwortungsvoll, sie sind im gleichen Maße ökonomisch weitsichtig“, erklärte Dr. Frank Michael Baumann, Geschäftsführer der EnergieAgentur.NRW und Manager des Clusters „EnergieRegion.NRW“. „EnergieRegion.NRW“ ist das Energiecluster des Landes NRW, in dem sich wesentliche Akteure aus der NRW-Energiewirtschaft vernetzt haben, um innovative Projekte zu entwickeln und in den Markt einzuführen.

**Ministerium für Klimaschutz,
Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen
Pressestelle**



Weitere Informationen:

Seite 3 von 3

www.energieregion.nrw.de

www.energieagentur.nrw.de/schulen